

Inhalt

Vorwort zur vierten Auflage	V
Aus den Vorworten der Voraufgaben	VI
Einleitung.....	I
1. Was dieses Buch will	I
a) Einen trifft es, Schreiber oder Leser	I
b) Und ist doch ein Gewinn	3
c) Schöne Verständlichkeit	4
2. Wie dieses Buch angelegt ist	5
A. Was ist Stil?	7
1. Begriff und Eigenart	7
a) Begriff	7
b) Eigenart	7
c) Eigene Art	8
2. Stil und Gedanke	9
3. Stil und Methode	10
a) Ausgangspunkt	10
b) Zusammenhänge	11
c) Gutachten- und Urteilsstil	11
4. Form und Inhalt	12
a) Von der Form zum Inhalt	12
b) Der „Inhalt der Form“	15
c) Stilfragen, die dieses Buch ausklammert	15

B. Die Sprache und das Deutsche	17
1. Sprache	17
a) Sprache als Norm	17
b) Sprache als Weltbild	20
c) Leider nicht logisch	22
2. Das Deutsche	24
a) Vorzüge des Deutschen	24
b) Deutsch als Sprache der Rechtswissenschaft	28
3. Richtiges Deutsch	33
a) Der Bindestrich	34
b) „Derer“ und „deretwegen“	35
c) Der „strafbare Genitiv“	36
d) Die indirekte Rede	37
e) Versteigern	37
f) Beiwort-Ketten	38
g) Ein Bogen zu viel	39
h) Ein Artikelgesetz	40
i) Wortpaare	40
j) Groß und klein	41
k) Spielraum	45
C. Stilregeln	47
1. Ordne deine Gedanken!	47
2. Wähle das treffende Wort!	49
a) Grundsatz	49
b) Bezüge	52
c) Unbeschadet?	56
d) Doppelt belegt	57
e) Insbesondere insoweit	59
f) Das Eventrecht	59
g) Der etymologische Holzweg	60
h) Aufgaben	61
3. Handlungen in Verben!	62
a) Ist die Amtssprache deutsch?	62
b) Warum Verben?	63

c) Welche Verben?	66
d) Warum Aktiv?	68
e) Sieh es positiv	71
f) O tempora, o modi	71
g) Indirekte Rede und Konjunktiv	78
h) Ein Text kommt in Bewegung	84
i) Aufgaben	86
4. Zusammen, was zusammengehört!	87
a) Die Eisenbahn des Reichsgerichts	87
b) Drei Sekunden	88
c) Was gehört denn zusammen?	89
d) Weshalb ist häufig getrennt, was zusammengehört?	93
e) Was tun?	94
f) Aktuelle Beispiele	97
g) Kommentare und Urteile	101
h) Exkurs: noch einmal die Eisenbahn	102
i) Aufgaben	104
5. Hauptsachen in Hauptsätzen!	105
a) Das Problem	105
b) Was ist ein Hauptsatz, was ein Nebensatz? ..	106
c) Vorteile des Hauptsatzes	107
d) Gute Hauptsätze	107
e) Gute Nebensätze	110
f) Keine Sätze	113
g) Aufgabe	114
6. Überflüssiges ist überflüssig!	114
a) Grundsatz	114
b) Verstärkungswörter	116
c) Beiwörter	117
d) Mittelwörter	120
e) Hauptwörter	122
f) „Vorreiter“	123
g) Sonstiges	124
h) Apropos Satz	124
i) Am besten einsilbig	126

j) Satzmörtel	127
k) Kurz und gut	128
l) Didaktik im Überfluss	129
m) Aufgaben	131
7. Zusatz: Gutachten- und Urteilsstil	132
a) Gutachten und Urteil	132
b) Gemeinsamkeiten	133
c) Unterschiede	135
d) Gutachtenstil	135
e) Urteilsstil	141
D. Stilmittel	143
1. Bilder	143
a) Kirschbaum und Kiesel	143
b) Metapher, Vergleich & Co.	145
c) Gesucht und gefunden	147
2. Noch Fragen? Und Rufe!	150
3. Zum Beispiel und merkwürdige Details	152
a) Beispiele	152
b) Aus dem Leben	153
c) Ganze Namen	154
d) Merkwürdige Details	155
e) Vom Verfasser	155
4. Contra und Pro (Einwand und Widerlegung) ..	156
5. Spitze Zunge, spitze Feder (Zuspitzung)	158
a) Leistung und Dienst	158
b) Anspruch	160
c) Gefahr	161
6. Humor	162
a) Witz und Würde	162
b) Was ist Humor?	168
c) Formen	169
d) Dichtung und Klarheit	178
e) Menken und Menkenke	179
f) Literatur	181

7. Musik	182
a) Musik und Sache	182
b) Rhythmus	184
c) Klang	186
d) Das Zusatz-E	187
8. Rhetorische Figuren	188
 E. Stilfragen	 191
1. Fremdwörter?	191
a) Was ist ein Fremdwort?	191
b) Woher stammen die Fremdwörter?	192
c) Was die Alten von den Fremdwörtern hiel-	
ten	194
d) Was für ein Fremdwort sprechen kann	195
e) Was gegen Fremdwörter spricht	196
f) Was folgt aus alldem?	199
2. Denglish?	200
a) Sprache als Weltmacht	200
b) Englisch als Gewinn	202
c) Englisch als Last	204
d) Deutsch als Gewinn	207
3. Latein?	212
4. Papierdeutsch?	213
a) Papierdeutsch?	213
b) Das Missverständnis	216
c) Woher diese Uneinigkeit?	218
d) Wie soll man es halten?	219
5. Synonyme?	219
a) Selten sinngleich	219
b) Nie gleich	221
c) Wann Synonyme?	222
6. Wir, ich oder niemand?	224
a) Der Auftritt des Verfassers	224
b) Die Art des Auftritts	225
c) Das Leben nach dem Tode	227

7. Genderdeutsch?	229
a) Sprache und Gesetz	229
b) Sprache und Ideologie	230
c) Genus und Sexus	232
d) Doppelungen	233
e) Geschlechtsneutrale Begriffe	237
f) „Kreative Lösungen“	239
g) Doppel:punkte, Stern*chen, Binnen-I & Co.	240
h) Fazit	248
8. Anführungszeichen?	249
 F. Stilsünden	 253
1. Hauspost im Elfenbeinturm	253
a) Leseprübchen	253
b) Die Krankheit	255
c) Die Kur	259
d) Bildung	260
2. Klischees	263
a) Von oben nach unten	263
b) Modewörter und Modephrasen	264
c) Kastenslang	272
3. Verwackelte Bilder	274
4. Die Negation der Negation (doppelte Verneinung)	276
a) „Nie ohne“ heißt: stets mit	276
b) Aufgaben	279
 Schluss	 281
Anhang I: Lösungen	282
Anhang II: Formalien	286
1. Gliederung und Überschriften	286
2. Anmerkungen	288
3. Zitieren	292
a) Gesetze	292

b) Urteile	293
c) Schrifttum	295
4. Abkürzungen	296
Anhang III: Schrifttum	298
1. Stilratgeber für jedermann	298
a) Die Klassiker	298
b) Weitere Stilratgeber	305
2. Bücher zum Sprachstil der Juristen	305
3. Stilpäpste	307
4. Abgekürzt zitiertes Schrifttum	311
Sach- und Personenverzeichnis	313